

Berichtszeitraum: 01.10.2024 - 30.09.2025
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Pictet - Timber**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5493007Y7JCK1EBOLJ63

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
	☒ Ja		☐ Nein
☒	Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 71.69%	☐	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
	☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
		☐	mit einem sozialen Ziel
☒	Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 25.64%	☐	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkung: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen wurden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzierten oder Vorgaben einführten, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen konnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitrugen. Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der Fonds erreichte sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen:

- Positive-Impact-Ansatz:

Der Fonds erzielte eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmen investierte, die zur Lösung globaler ökologischer Herausforderungen durch nachhaltige Forstwirtschaft und holzbasierte Grundstoffe beitragen. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Waldflächen und die Wertschöpfungskette für Holzfasern spielen bei der Bindung von Kohlenstoff (CO₂) in der Atmosphäre eine zentrale Rolle. Nachhaltig bewirtschaftete Wälder sind zudem Reservoirs der Biodiversität und tragen zum Schutz von Boden- und Wasserressourcen bei. Holz fließt als Rohstoff in die Herstellung einer wachsenden Vielfalt von biobasierten Materialien ein, die Kunststoffe und andere biologisch nicht abbaubare Grundstoffe ersetzen können und in einem Kreislaufwirtschaftsmodell unerlässlich sind.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investierte in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Finanzierung, Anpflanzung und Bewirtschaftung von Wäldern und bewaldeten Flächen und/oder Verarbeitung, Herstellung und Vertrieb von Holz und holzfaserbasierten Grundstoffen, Produkten und damit verbundenen Dienstleistungen entlang der gesamten forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

- Nachhaltige Investitionen:

Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen sowie die Ziele der EU-Taxonomie.

Der Fonds investierte hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden ökologischen und/oder sozialen Zielen leisteten:

Ökologisch	71.69%
Dekarbonisierung	1.03%
Effizienz & Kreislaufwirtschaft	43.11%
Verwaltung von Naturkapital	27.55%
Soziale	25.64%
Gesundes Leben	7.89%
Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen	17.75%
Bildung und ökonomisches Empowerment	0.00%
Sicherheit & Konnektivität	0.00%

Quelle: Pictet Asset Management, Factset RBICS.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schloss Emittenten mit bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt oder mit schweren Verstößen gegen internationale Normen aus. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management. Bitte beachten Sie, dass unser Ausschlussrahmen im Laufe des Berichtszeitraums aktualisiert wurde.

Zusätzlich zu unserer Ausschlusspolitik für verantwortungsbewusstes Investieren hat der Fonds seit Februar 2025 strengere Ausschlüsse im Zusammenhang mit den Ausschlusskriterien der Paris-abgestimmten EU-Referenzwerte (PAB) eingeführt, die in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben (a) bis (g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 festgelegt sind. Diese Ausschlüsse betreffen Sektoren wie kontroverse Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact sowie Tabak.

Zusätzlich wendete die Strategie auf Grundlage interner Vorgaben strengere Ausschlüsse an.

- Active Ownership:

Der Fonds übte seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner trat der Fonds mit den Geschäftsleitungen ausgewählter Unternehmen in Bezug auf wesentliche ESG-Themen in einen Dialog und wirkte auf sie ein.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Während des Berichtszeitraums entwickelten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- **Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in "nachhaltigen Investitionen" im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR):**

97.33 %

- **Gesamt-ESG-Profil**

Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds fiel besser aus als jenes des Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.

Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds belief sich auf 0.67 im Vergleich zu 0.21 für den Referenzindex. Ein höheres Rating deutet auf ein geringeres ESG-Risiko hin. Das Rating reicht von -2 bis 1, wobei 1 den besten Wert darstellt.

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen (PAI)**

Der Fonds berücksichtigte wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren vor allem durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichten es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Im Einklang mit der in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management festgelegten Ausschlusspolitik tätigte der Fonds keine Anlagen in Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihres Umsatzes mit Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie nachfolgend beschrieben:

Kontroverse Aktivitäten (gewichteter durchschnittlicher Unternehmensumsatz, in %)*:

	Fonds (%)	Referenzindex (%)
Fossile Brennstoffe	0.09	2.86
Waffen	0.00	1.10
Andere kontroverse Aktivitäten	0.05	1.22
Zulässig:	97.64	100.00
Gedeckt:	98.60	99.94

**Fossile Brennstoffe und Kernenergie umfassen Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, Öl- und Gasexploration und -förderung, Energiegewinnung aus Schiefergestein, Öl- und Gasexploration vor der Küste der Arktis und Kernenergieerzeugung. Waffen umfassen Militäraufträge für Waffen und Militäraufträge für waffenbezogene Produkte und/oder -dienstleistungen sowie Kleinwaffen (für Zivilkunden (Angriffs-/Nicht-Angriffswaffen, Kleinwaffen für Kunden aus Militär/Strafverfolgungsbehörden und wesentliche Komponenten von Kleinwaffen)). Andere kontroverse Tätigkeiten umfassen Produktion von alkoholischen Getränken, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Glücksspielgeräte, Entwicklung/Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion/-handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Die Angaben zu den Beteiligungen basieren auf externen Daten und entsprechen möglicherweise nicht unserer Einschätzung. Pictet Asset Management kann in eigenem Ermessen Ausschlusskriterien implementieren und behält sich das Recht vor, in einzelnen Fällen von den Informationen Dritter abzuweichen, wenn es diese für falsch oder unvollständig hält.*

Quelle: Pictet Asset Management, Sustainability.

Zusätzlich schloss der Fonds Emittenten aus, die in folgenden Bereichen engagiert waren:

(i) PAI 10: Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

(ii) PAI 14: Engagement bei umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

- **Stimmrechte**

Während des Berichtszeitraums stimmte der Fonds auf 62 von 62 stimmberechtigten Hauptversammlungen ab (100.00 %). Wir haben bei mindestens einer Abstimmung auf 33.87 % der Versammlungen „dagegen“ gestimmt (einschließlich „Stimmenthaltungen“ oder „Stimmzurückhaltungen“).

In Bezug auf ökologische und/oder soziale Themen stimmten wir für 2 von 2 Beschlüssen der Geschäftsleitungen und für 10 von 10 Aktionärsanträgen.

Quelle: Pictet Asset Management, ISS ESG.

- **Engagement**

Der Fonds trat mit 10 Unternehmen in Bezug auf 24 Engagementziele in einen Dialog, von denen 13 ökologische, 3 soziale und 8 Governance-Aspekte betrafen.

Zu den Umweltaspekten können Themen wie Eindämmung des Klimawandels, Biodiversität und Ressourceneffizienz zählen. Soziale Aspekte umfassen Themen wie Auswirkungen auf Gemeinschaften, Menschenrechte, Arbeitsnormen sowie Gesundheit und Sicherheit. Governance-Aspekte können Themen wie Zusammensetzung des Vorstands, Vergütung von Führungskräften und Geschäftsethik beinhalten.

Zu den Engagementaktivitäten zählen Gespräche im Unternehmen, gemeinsame Initiativen und Engagement-Dienstleistungen Dritter. Um als Engagement zu gelten, müssen Interaktionen klare, messbare Ziele innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums verfolgen. Routinemäßige oder Überwachungsinteraktionen sind davon ausgeschlossen, auch wenn diese unter Beteiligung des Senior Managements oder des Verwaltungsrats stattfinden.

Die Angaben basieren auf Engagements, die während des Berichtszeitraums (01.10.2024-30.09.2025) durchgeführt wurden, und beziehen sich ausschließlich auf Unternehmen, die zum Ende des Berichtszeitraums im Fonds gehalten wurden (30.09.2025).

Quelle: Pictet Asset Management, Sustainalytics.

Die bereitgestellten Daten wurden nicht von einem externen Abschlussprüfer oder einem unabhängigen Dritten geprüft.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Berichtszeitraum	Nachhaltigkeitsindikatoren	Wert	Verpflichtungen
2025	Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in "nachhaltigen Investitionen" im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)	97.33%	80.00%
2025	Gesamt-ESG-Profil	ESG-Rating des Fonds: 0.67 ESG-Rating des Referenzindex: 0.21	Der Fonds weist ein im Vergleich zum Referenzindex höheres Rating auf
2024	Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in "nachhaltigen Investitionen" im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)	97.42%	80.00%
2024	Gesamt-ESG-Profil	ESG-Rating des Fonds: 0.65 ESG-Rating des Referenzindex: 0.18	Der Fonds weist ein im Vergleich zum Referenzindex höheres Rating auf
2023	Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in "nachhaltigen Investitionen" im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)	97.30%	80.00%
2023	Gesamt-ESG-Profil	ESG-Rating des Fonds: 0.65 ESG-Rating des Referenzindex: 0.20	Der Fonds weist ein im Vergleich zum Referenzindex höheres Rating auf

Wichtigste nachteilige Auswirkungen (PAI) – Umstrittene Wirtschaftstätigkeiten (gewichteter durchschnittlicher Unternehmensumsatz, in %): (*):

Berichtszeitraum	Kategorie	Fossile Brennstoffe	Waffen	Andere kontroverse Aktivitäten	Zulässig (**):	Gedeckt (**):	Verpflichtungen
2025	Fonds	0.09%	0.00%	0.05%	97.64%	98.60%	Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management. Bitte beachten Sie, dass unser Ausschlussrahmen im Laufe des Berichtszeitraums aktualisiert wurde.
2025	Referenzindex	2.86%	1.10%	1.22%	100.00%	99.94%	
2024	Fonds	0.09%	0.00%	0.05%	97.27%	99.02%	
2024	Referenzindex	3.53%	0.97%	0.84%	100.00%	99.65%	
2023	Fonds	0.12%	0.00%	0.06%	99.14%	99.27%	
2023	Referenzindex	4.15%	0.99%	1.02%	100.00%	99.48%	

Berichtszeitraum	2025	2024	2023
Stimmrechte			
Versammlungen, auf denen wir abstimmten	62	71	61
Stimmberechtigte Hauptversammlungen insgesamt	62	72	66
Anteil der Versammlungen, auf denen wir bei mindestens einem Beschluss mit „dagegen“ gestimmt oder uns enthalten haben.	33.87%	34.72%	37.88%
Gesamtzahl der Beschlüsse der Unternehmensleitung mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen	2	2	1
Abstimmung zugunsten der Beschlüsse der Unternehmensleitung mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen	2	2	1
Gesamtzahl der Aktionärsbeschlüsse mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen	10	14	4
Abstimmung zugunsten der Aktionärsbeschlüsse mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen	10	9	1
Engagement (***)	10	11	11

(*) Angaben zu den angewendeten Ausschluss-Grenzwerten finden sich in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

(**) Das Exposure des Produkts gegenüber nachteiligen Auswirkungen ist auf den zulässigen Teil des Portfolios umbasiert.

(***) Die Zahl der Engagements wurde geändert. Die Angaben basieren auf Engagements, die während des Berichtszeitraums durchgeführt wurden, und beziehen sich ausschließlich auf Unternehmen, die zum Ende des Berichtszeitraums im Fonds gehalten wurden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Um zu verhindern, dass nachhaltige Anlagen anderen Umwelt- oder sozialen Zielen erheblichen Schaden zufügen, wendete der Fonds die folgenden Prüfkriterien nach besten Wissen und Gewissen an.

- (i) Ausschluss von Emittenten mit bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt.
- (ii) Emittenten, die mit erheblichen oder schwerwiegenden Kontroversen in Verbindung gebracht wurden, wurden ausgeschlossen.

Die Informationen stammen von Drittanbietern und/oder aus internem Research. ESG-Informationen von Drittanbietern waren möglicherweise unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar. Demzufolge bestand das Risiko, dass ein Wertpapier oder ein Emittent durch den Anlageverwalter falsch bewertet wurde, und als Folge ein Wertpapier fälschlicherweise in den Fonds aufgenommen oder aus dem Fonds ausgeschlossen wurde. Unvollständige, ungenaue oder nicht verfügbare ESG-Daten könnten auch eine methodische Einschränkung für nichtfinanzielle Anlagestrategien (wie beispielsweise die Anwendung von ESG-Kriterien oder Ähnliches) dargestellt haben. Der Anlageverwalter bemühte sich darum, dieses Risiko (sofern entdeckt) durch seine eigene Beurteilung zu mindern. In Fällen, in denen ein vom Fonds gehaltenes Wertpapier veräußert wurde, weil sich die ESG-Merkmale des betreffenden Wertpapiers geändert hatten, übernimmt der Anlageverwalter keine Haftung in Bezug auf solche Änderungen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds überwachte alle obligatorischen und zwei freiwillige PAI-Indikatoren, für die uns zuverlässige Daten zur Verfügung stehen. Es wird erwartet, dass sich die Qualität der verfügbaren Daten im Laufe der Zeit verbessert.

Der Fonds berücksichtigte die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet wurden, und minderte diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Active-Ownership-Aktivitäten.

Ausschlüsse ermöglichten es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Die Active-Ownership-Aktivitäten zielten darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wurde vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative oder von einer Drittpartei durchgeführt.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds schloss Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung waren oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet wurden, und minderte diese nach Möglichkeit. Diese nachteiligen Auswirkungen betrafen unter anderem die Bereiche Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Verlust der biologischen Vielfalt, Emissionen in Gewässer, gefährliche/radioaktive Abfälle, Soziales und Beschäftigung sowie Korruption und Bestechung und wurden durch eine Kombination folgender Maßnahmen angegangen:

(i) Anlageentscheidungen

Die Engagements wurden anhand einer Beurteilung der ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) bewertet. Diese Bewertungen wurden mittels fundamentalem Research und/oder quantitativen ESG-Daten (darunter nachteilige Auswirkungen, von Unternehmen ausgewiesene ESG-Daten und ESG-Informationen von Drittanbietern) ermittelt. ESG-Faktoren waren ein Bestandteil im Portfolioaufbauprozess des Teilfonds und ausschlaggebend für die Gewichtungen im Portfolio.

(ii) Stimmrechtsvertretung

Der Fonds wendete die Leitlinien zur Stimmrechtsvertretung von Pictet Asset Management an, die darauf ausgerichtet sind, eine starke Corporate-Governance-Kultur, einen effektiven Umgang mit ökologischen und sozialen Themen und eine umfassende Berichterstattung gemäß soliden Standards zu unterstützen. Diese Leitlinien zielen ferner darauf ab, anerkannte globale Gremien zu unterstützen, die nachhaltige Geschäftspraktiken fördern und sich für den Schutz der Umwelt, faire Arbeitspraktiken, Nichtdiskriminierung und den Schutz der Menschenrechte einsetzen. Alle Stimmrechtsaktivitäten des Fonds wurden protokolliert und werden auf Anfrage bereitgestellt.

(iii) Engagement

Die Interaktion mit den Emittenten fand im Rahmen von Einzelgesprächen, Versammlungen von Aktionären/Anleihehabern, Investor Roadshows und/oder Telefonkonferenzen statt. Durch diese Interaktionen wollten wir Organisationen bewerten, überwachen, dass ihre Strategie wie von uns erwartet umgesetzt wurde, und sicherstellen, dass die Emittenten auf einem guten Weg waren, um ihre Ziele zu erreichen. Sofern angemessen, arbeiteten wir mit Emittenten zusammen und wirkten auf sie ein, um entweder wesentliche ESG-Themen anzusprechen, die Nachhaltigkeitspraktiken der Unternehmen zu verbessern oder Themen mit positiven Auswirkungen anzusprechen, um uns zu vergewissern, dass sie diese vollständig verstanden hatten und kurz-, mittel- und langfristig wirksam bewältigen würden. Dabei setzten wir auf eine Kombination aus Gesprächen im Unternehmen, Engagement-Dienstleistungen Dritter und gemeinsamen Initiativen mit institutionellen Anlegern.

(iv) Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden

Der Fonds war nicht engagiert in (i) Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihrer Umsätze aus Tätigkeiten erzielten, die gemäß der Definition in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management schädlich für die Gesellschaft oder Umwelt sind, und/oder (ii) Unternehmen, die schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie umstrittenen Waffen verstießen.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
01.10.2024 – 30.09.2025.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
Rayonier Inc	Immobilien	5.92%	Vereinigte Staaten von Amerika
Weyerhaeuser Co	Immobilien	5.85%	Vereinigte Staaten von Amerika
Potlatchdeltic Corp	Immobilien	5.28%	Vereinigte Staaten von Amerika
West Fraser Timber Co Ltd	Grundstoffe	3.93%	Kanada
Svenska Cellulosa Ab Sca-B	Grundstoffe	3.54%	Schweden
Suzano Sa	Grundstoffe	3.48%	Brasilien
Stora Enso Oyj-R Shs	Grundstoffe	3.48%	Finnland
Smurfit Westrock Plc	Grundstoffe	3.30%	Irland
Packaging Corp Of America	Grundstoffe	2.80%	Vereinigte Staaten von Amerika
International Paper Co	Grundstoffe	2.72%	Vereinigte Staaten von Amerika
Upm-Kymmene Oyj	Grundstoffe	2.43%	Finnland
Essity Aktiebolag-B	Basiskonsumgüter	2.41%	Schweden
Kimberly-Clark Corp	Basiskonsumgüter	2.18%	Vereinigte Staaten von Amerika
Mondi Plc	Grundstoffe	2.16%	Vereinigtes Königreich
Ufp Industries Inc	Industrie	2.16%	Vereinigte Staaten von Amerika

Quelle: Pictet Asset Management, MSCI. Die Daten zum Engagement werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt ausgewiesen.



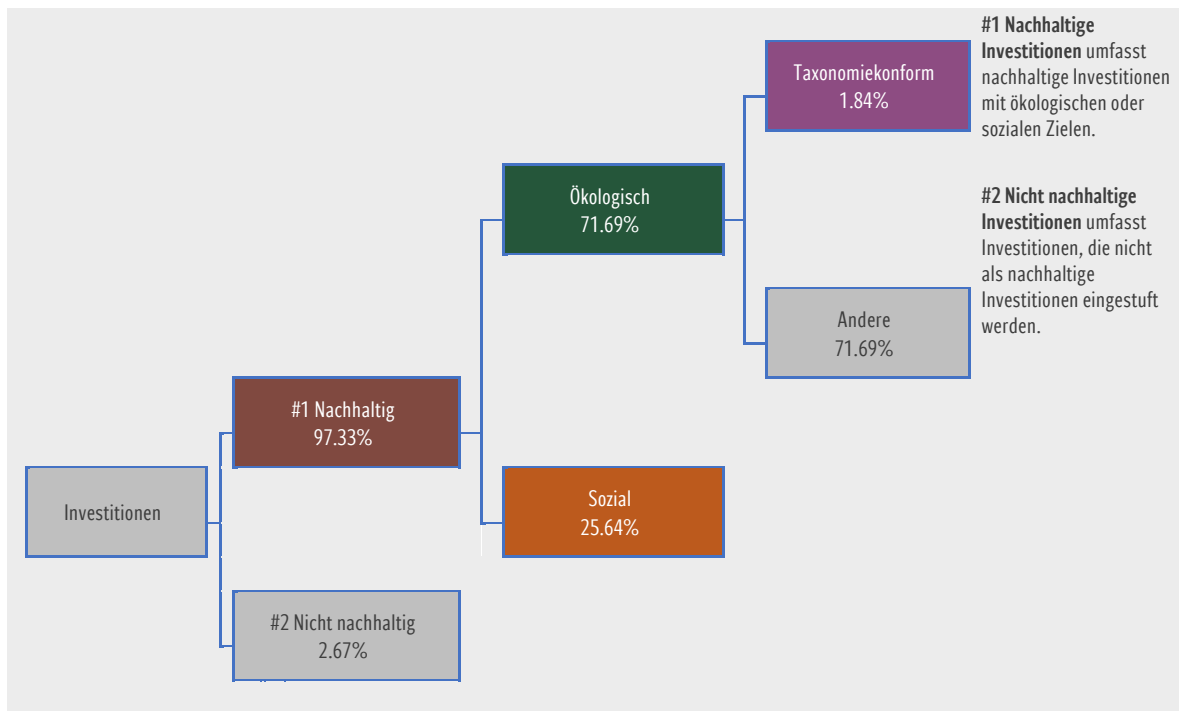
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

97.33%

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds investierte 97.33 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und 2.67 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). 71.69 % seines Vermögens sind in Investitionen mit Umweltzielen und 25.64 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.



- Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Anlagen der Kategorien „#1A Nachhaltige Investitionen“, „Sonstige Umweltziele“ und „Soziales“ wurden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzierten oder Vorgaben einführten, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen konnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitrugen.
- Mit der grünen EU-Taxonomie konforme Investitionen wurden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden. Da der von Pictet Asset Management zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete eigene Referenzrahmen vorsieht, dass Unternehmensemittenten ein Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitrugen, aufweisen müssen, werden nicht alle Emittenten mit ausgewiesener EU-Taxonomiekonformität auch automatisch als nachhaltige Investitionen erachtet.

Quelle: Pictet Asset Management, Factset RBICS, MSCI.

Vermögensallokation im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Vermögensallokation	01.10.2024 – 30.09.2025	01.10.2023 – 30.09.2024	01.10.2022 – 30.09.2023
#1 Nachhaltig	97.33%	97.42%	97.30%
#2 Nicht nachhaltig	2.67%	2.58%	2.70%
Ökologisch	71.69%	70.42%	69.36%
Sozial	25.64%	27.00%	27.95%
Taxonomiekonform	1.84%	1.70%	1.11%
Andere	71.69%	70.42%	69.36%

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds hielt während des Berichtszeitraums zwar keine Anlagen, die dem Energiesektor zugeordnet waren, bestimmte Portfoliounternehmen aus anderen Sektoren erzielten jedoch Umsätze aus Aktivitäten mit Bezug zu fossilen Brennstoffen, wie aus den im Abschnitt „Kontroverse Aktivitäten“ oben ausgewiesenen gewichteten durchschnittlichen Umsätzen hervorgeht.

Sektorebene 1	Sektorebene 2	% der Vermögenswerte
Grundstoffe	Grundstoffe	51.41%
Immobilien	Equity Real Estate Investment Trusts (REITs)	17.05%
Zyklische Konsumgüter	Langlebige Konsumgüter und Bekleidung	9.42%
Basiskonsumgüter	Haushalts- und Körperpflegeprodukte	7.89%
Industrie	Investitionsgüter	7.74%
Zyklische Konsumgüter	Zyklische Konsumgüter – Vertrieb und Einzelhandel	3.81%

Quelle: Pictet Asset Management, MSCI. Die Daten zum Engagement werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt ausgewiesen.



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds engagierte sich bei Wirtschaftstätigkeiten, die einen Beitrag zu den folgenden, in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten Umweltzielen leisteten.

Ziele der EU-Taxonomie	Umsatzerlöse (%)	CapEx (%)	OpEx (%)
Eindämmung des Klimawandels	1.04%	3.52%	2.25%
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	0.12%	0.08%	0.10%
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	0.00%	0.00%	0.02%
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	0.00%	0.48%	0.39%
Taxonomiekonform	1.84%	3.49%	2.31%

Quelle: Pictet Asset Management, MSCI.

Mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen wurden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden.

Daten zur Konformität mit der grünen EU-Taxonomie wurden öffentlich verfügbaren Berichten entnommen.

Die Überwachungsverfahren wurden eingeführt, um jederzeit die Einhaltung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung überprüfen zu können.

Die prozentualen Angaben zu den Umweltzielen sind nicht additiv. Eine einzelne wirtschaftliche Tätigkeit kann zu mehreren Zielen beitragen (z. B. Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft). Daher könnte die Addition der Angaben zur Ausrichtung auf einzelne Ziele zu Doppelzählungen führen. Die gesamten taxonomiekonformen Umsatzerlöse werden ohne Doppelzählung berechnet und können daher niedriger ausfallen als die Summer der sechs Ziele.

Einige Unternehmen machen nur für einen Teil der sechs Ziele Angaben zur Einhaltung, insbesondere dann, wenn neue Ziele hinzukommen, was unvollständige Daten zur Folge hat und dazu führt, dass die Summe möglicherweise unter der Summe der taxonomiekonformen Umsatzerlöse liegt. In bestimmten Fällen kann die Gesamtsumme der taxonomiekonformen prozentualen Anteile nach Ziel unter dem Wert der gesamten taxonomiekonformen Umsatzerlöse liegen. Dies kann dann der Fall sein, wenn Unternehmen aufgrund einer mangelnden Umsetzung der Berichtspflichten keine vollständige, separate Aufgliederung aller sechs Umweltziele in ihren Offenlegungen zur Verfügung stellen.

Die bereitgestellten Daten wurden nicht von einem externen Abschlussprüfer oder einem unabhängigen Dritten geprüft.

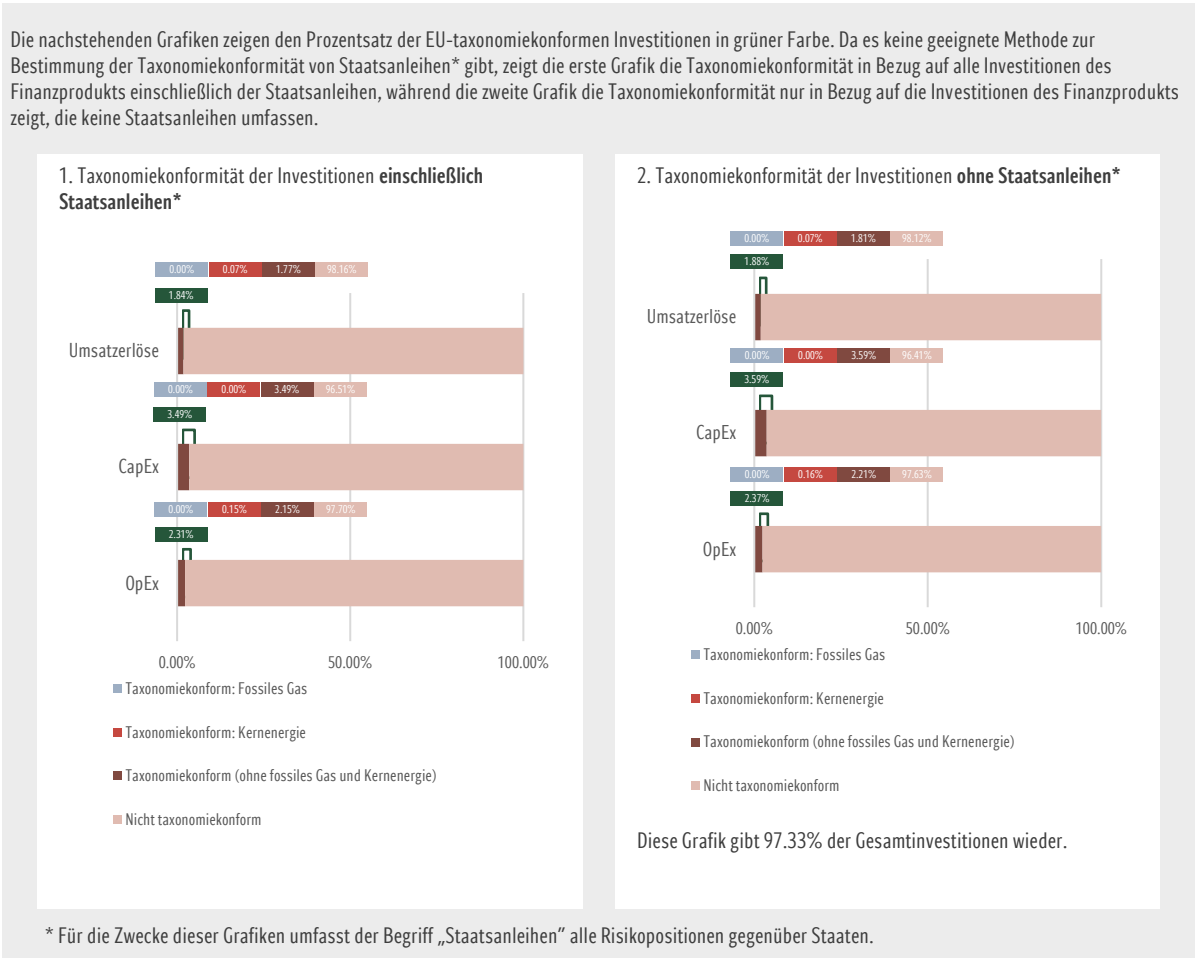
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- ☒ Ja
- ☐ In fossiles Gas ☒ In Kernenergie
- ☐ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und keine Ziele der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Quelle: Pictet Asset Management, MSCI.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen in:
Übergangstätigkeiten: 0.00 %
Ermöglichende Tätigkeiten: 0.68 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

EU-Taxonomiekonformität im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Vermögensallokation	01.10.2024 – 30.09.2025	01.10.2023 – 30.09.2024	01.10.2022 – 30.09.2023
Taxonomiekonform	1.84%	1.70%	1.11%

Bitte beachten Sie, dass dieser Fonds keine Ex-ante-Verpflichtung im Hinblick auf die EU-Taxonomie eingegangen ist.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

71.69 %
Diese Nachhaltigen Investitionen sind nicht mit der EU-Taxonomie konform, da ihre Wirtschaftsaktivitäten entweder (i) nicht unter die EU-Taxonomie fallen oder (ii) nicht die

technischen Bewertungskriterien erfüllen, um einen wesentlichen Beitrag im Sinne der EU-Taxonomie zu leisten.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

25.64%



Welche Investitionen fielen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen, die in erster Linie zur Erfüllung der täglichen Liquidität und zu Zwecken des Risikomanagements wie in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehen und festgelegt gehalten werden. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Während des Berichtszeitraums wurden die ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch das Befolgen der Anlagestrategie und die Einhaltung der verbindlichen Elemente erreicht.

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil der Aktivitäten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) mit der Finanzierung, Anpflanzung und Bewirtschaftung von Wäldern und bewaldeten Flächen und/oder Verarbeitung, Herstellung und Vertrieb von Holz und holzfaserbasierten Grundstoffen, Produkten und damit verbundenen Dienstleistungen entlang der gesamten forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette sowie anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängt
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und angereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- die obligatorischen Ausschlüsse im Zusammenhang mit den Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Zudem trat der Fonds mit 10 Unternehmen in einen Dialog und wirkte auf sie ein (Stand: 30.09.2025).



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Wie unterscheid sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Entfällt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**
Entfällt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Entfällt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Entfällt.

Rechtliche Hinweise

Diese Publikation enthält Informationen und Daten, die von Sustainalytics bereitgestellt wurden. Die Verwendung solcher Daten unterliegt den Bedingungen, die unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers> eingesehen werden können.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die „Informationen“) stammen von bzw. unterliegen dem Copyright von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder ihren verbundenen Unternehmen („MSCI“) oder Informationsanbietern (gemeinsam die „MSCI-Parteien“) und wurden unter Umständen zur Berechnung von Bewertungen, Signalen oder anderen Indikatoren herangezogen. Die Informationen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen dürfen weder für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten, Handelsstrategien oder Indizes genutzt werden, noch stellen sie ein solches dar und sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung auszulegen. Einige Fonds basieren möglicherweise auf MSCI-Indizes oder stehen mit diesen in Verbindung, und MSCI erhält womöglich eine Vergütung auf der Grundlage des verwalteten Vermögens des Fonds oder anderer Kennzahlen. MSCI hat eine Informationsbarriere zwischen dem Index-Research und bestimmten Informationen errichtet. Kein Teil der Informationen kann für sich genommen als Entscheidungsgrundlage dafür verwendet werden, welche Wertpapiere oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden „wie vorliegend“ zur Verfügung gestellt und der Nutzer trägt das gesamte Risiko, das mit der Nutzung oder der Ermöglichung der Nutzung der Informationen einhergeht. Keine der MSCI-Parteien gewährleistet oder garantiert die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und jede Partei lehnt ausdrücklich sämtliche expliziten oder impliziten Gewährleistungen ab. Die MSCI-Parteien übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Informationen oder direkte, indirekte, spezielle, Folge- oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) oder für Strafschadensersatz (punitive damages), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Zusätzlich zu den Bedingungen einer etwaigen Lizenzvereinbarung zur Nutzung von Informationen, Dienstleistungen oder Produkten von MSCI („MSCI-Produkte“) zwischen MSCI Inc. und/oder ihren verbundenen Unternehmen („MSCI“) und Kunden („Kunde(n)“) muss jeder Kunde die von Drittanbietern („Anbieter“) gestellten Bedingungen im Hinblick auf die Nutzung der Inhalte, Daten, Software und sonstigen Materialien („Materialien“) im Rahmen der MSCI-Produkte durch den Kunden einhalten. Kunden können darüber hinaus zusätzliche Gebühren im Zusammenhang mit den Materialien der Anbieter entstehen. Sollte ein Kunde die Bedingungen eines Anbieters nicht einhalten, kann der Anbieter diese Bedingungen erzwingen und/oder MSCI dazu auffordern, den Zugang des Kunden zu den Materialien des Anbieters zu beenden, ohne dass der Kunde etwaige Ansprüche geltend machen kann.

Zusätzliche, von den Anbietern im Hinblick auf ihre Materialien gestellten Bedingungen finden sich in den Expandern unten. Erhalten Kunden über MSCI-Produkte Materialien von einem Anbieter, der nachfolgend nicht aufgeführt ist, gelten unter Umständen zusätzliche Bedingungen in Bezug auf diese Materialien. Ungeachtet etwaiger nachstehender gegenteiliger Bedingungen hat keine der zusätzlichen Bedingungen der MSCI-Lieferanten Vorrang vor den Eigentumsrechten und/oder geistigen Eigentumsrechten von MSCI an den MSCI-Produkten (und MSCI verzichtet auch nicht darauf).

Der Global Industry Classification Standard („GICS“) wurde entwickelt und ist exklusives Eigentum und eine Dienstleistungsmarke von Morgan Stanley Capital International Inc. („MSCI“) und Standard & Poor's, einer Division von The McGraw-Hill Companies, Inc. („S&P“) und wird von Pictet im Rahmen einer gültigen Lizenz verwendet. Weder MSCI, S&P noch andere Dritte, die an der Erstellung oder Zusammenstellung des GICS oder der GICS-Klassifizierungen mitwirken, geben ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich eines solchen Standards oder einer solchen Klassifizierung (oder der durch deren Nutzung erzielten Ergebnisse) und alle diese Parteien lehnen hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktgängigkeit und Eignung zu einem bestimmten Zweck solcher Standards oder Klassifizierungen ab. Ohne Einschränkung des Vorgenannten übernehmen MSCI, S&P, ihre verbundenen Unternehmen oder allfällige Dritte, die an der Erstellung oder Zusammenstellung des GICS oder der GICS-Klassifizierungen mitwirken, unter keinen Umständen die Haftung für jedwede direkten, indirekten, speziellen, Folge- oder sonstigen Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) oder für

Strafschadenersatz (punitive damages), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Alle Rechte an den von Institutional Shareholder Services UK Ltd. und seinen verbundenen Unternehmen (ISS) bereitgestellten Informationen liegen bei ISS und/oder seinen Lizenzgebern. ISS gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen und haftet nicht für allfällige Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen der Verfügbarkeit von oder in Zusammenhang mit von ISS bereitgestellten Daten.